

**Germany-Offenbach: Urban planning services**

**OJ S 213/2017 07/11/2017**

**Contract notice**

**Services**

**Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

**Section I: Contracting authority**

---

**I.1. Name and addresses**

Official name: Magistrat der Stadt Offenbach am Main, Stadtplanung, Verkehrs- und Baumanagement

National registration number: 06413000

Postal address: Berliner Straße 60

Town: Offenbach

NUTS code: DE713 Offenbach am Main, Kreisfreie Stadt

Postal code: 63065

Country: Germany

E-mail: [christian.homburg@offenbach.de](mailto:christian.homburg@offenbach.de)

Telephone: +49 698065-2688

Fax: +49 698065-2024

**Internet address(es):**

Main address: <http://www.offenbach.de>

**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: [https://www.had.de/onlinesuche\\_freeeu.html?SHOWPUB=1473-500](https://www.had.de/onlinesuche_freeeu.html?SHOWPUB=1473-500)

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Magistrat der Stadt Offenbach am Main, Stadtplanung, Verkehrs- und Baumanagement

National registration number: 06413000

Postal address: Berliner Straße 60

Town: Offenbach

NUTS code: DE713 Offenbach am Main, Kreisfreie Stadt

Postal code: 63065

Country: Germany

Contact person: Zentrale Submissionsstelle

E-mail: [vergabestelle60@offenbach.de](mailto:vergabestelle60@offenbach.de)

Telephone: +49 698065-2352/ +49 698065-3474/ +49 698065-2528

Fax: +49 698065-2024

**Internet address(es):**

Main address: <http://www.offenbach.de>

Tenders or requests to participate must be submitted to the following address:

Official name: Magistrat der Stadt Offenbach am Main, Stadtplanung, Verkehrs- und Baumanagement

National registration number: 06413000

Postal address: Berliner Straße 60

Town: Offenbach

Postal code: 63065  
Country: Germany  
Contact person: Zentrale Submissionsstelle  
Telephone: +49 698065-2352/ +49 698065-3474/ +49 698065-2528  
E-mail: [vergabestelle60@offenbach.de](mailto:vergabestelle60@offenbach.de)  
Fax: +49 698065-2024  
NUTS code: DE713 Offenbach am Main, Kreisfreie Stadt  
**Internet address(es):**  
Main address: <http://www.offenbach.de>

**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

**I.5. Main activity**

General public services

**Section II: Object**

---

**II.1. Scope of the procurement**

**II.1.1. Title**

Erstellung Machbarkeitsstudie über eine Verbindungsstraße zwischen Mühlheimer Straße und der B448.

Reference number: VOF 18/2017

**II.1.2. Main CPV code**

71410000 Urban planning services

**II.1.3. Type of contract**

Services

**II.1.4. Short description**

Erstellung einer Machbarkeitsstudie für eine innerörtliche Verbindungsstraße zur Verbesserung der Anbindung des Offenbacher Gewerbegebietes im Osten sowie damit einhergehend die Entlastung der aktuellen Verbindungen. Der mit dieser neuen Straße verbundene Eingriff in Natur und Landschaft soll hinsichtlich seiner Trassenführung optimiert und hinsichtlich der Querschnittsgestaltung der Straße und der erforderlichen Kosten minimiert werden. Hierzu soll in einer Machbarkeitsstudie inklusive Umweltverträglichkeitsprüfung die Realisierung der Verbindungsstraße geprüft, die bestmögliche Trassierung gefunden, geeignete naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen identifiziert und die Schaffung des Planungsrechts vorbereitet sowie die Investitionskosten der Maßnahme beleuchtet werden.

**II.1.5. Estimated total value**

**II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

**II.2. Description**

**II.2.2. Additional CPV code(s)**

71240000 Architectural, engineering and planning services, 71241000 Feasibility study, advisory service, analysis, 71311210 Highways consultancy services, 71311220 Highways engineering services, 71311300 Infrastructure works consultancy services, 71313000

Environmental engineering consultancy services, 71313100 Noise-control consultancy services , 71400000 Urban planning and landscape architectural services, 90712100 Urban environmental development planning

### II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE713 Offenbach am Main, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Stadtgebiet zwischen B448 bis zur Mühlheimer Straße.

### II.2.4. Description of the procurement

Für die Entwicklung des Standorts der rund 32 ha großen Industriebrache des ehemaligen chemischen Farbwerks, welches durch Bescheid vom 17.10.2016 in das Städtebauförderungsprogramm „Stadtumbau in Hessen“ aufgenommen worden ist, ist die Verbesserung der äußeren Erschließung eine entscheidene Voraussetzung (siehe Anlage ISEK). Die bisherige Anbindung durch bewohnte Quartiere ist für den Gewerbeverkehr unattraktiv und für die Bevölkerung eine große Belastung. Eine Möglichkeit zur Verbesserung der äußeren Erschließung der Industriebrache und den umliegenden Gewerbestandorten wird gemäß Masterplan der Stadtentwicklung (siehe Anlage Masterplan) im Bau einer Verbindungsstraße vom Zubringer der B448 zur Mühlheimer Straße gesehen. Der mit dieser neuen Straße verbundene Eingriff in Natur und Landschaft soll hinsichtlich seiner Trassenführung optimiert und hinsichtlich der Querschnittsgestaltung der Straße und der erforderlichen Kosten minimiert werden. Hierzu soll in einer Machbarkeitsstudie inklusive Umweltverträglichkeitsprüfung die Realisierung der Verbindungsstraße geprüft, die bestmögliche Trassierung gefunden, geeignete naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen identifiziert und die Schaffung des Planungsrechts vorbereitet, sowie die Investitionskosten der Maßnahme beleuchtet werden. Die hier ausgeschriebene Studie soll die Machbarkeit dieser Verbindungsstraße in ökologischer, baulicher und verkehrstechnischer Hinsicht nachweisen und in mehreren Varianten untersuchen sowie hinsichtlich ihrer Kosten vergleichen.

Leistungsbeschreibung:

1. Verkehr: Straßenbauliche und planungsrechtliche Beschreibung sowie verkehrliche Wirksamkeit der jeweiligen Varianten auf das umliegende Straßen-, Fußwege- und Radwegenetz.

— Trassenfindung inklusive Prüfung von Alternativen (inklusive Querschnitte).

— Netzbetrachtung und Auswertung Netzberechnungen (Verkehrsmodell) motorisierter Verkehr.

— Netzbetrachtung und Darstellung Radverkehr (gesamtstädtisch).

— Untersuchen und Beschreiben der Auswirkungen der jeweiligen Variante auf den Radverkehr und den motorisierten Verkehr.

— Darstellung und Beschreibung der bautechnischen Machbarkeit (ggf. inklusive Brückenbauwerk).

— Darstellung und Beschreibung der Knotenpunktgestaltungen einschließlich Leistungsfähigkeitsbetrachtungen.

2. Natur und Umwelt: Ökologische Machbarkeit/ Umweltverträglichkeit der jeweiligen Varianten.

— Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung mit schutzgutbezogener Raumanalyse und Auswirkungsprognose im Sinne des UVPG für die jeweilige Trassenvariante.

— Identifizierung und Verortung sowie Berechnung und Bilanzierung von Eingriffs- und Ausgleichsmaßnahmen.

— Vorher-Nachher Bilanzierung von Lärm- und Schadstoffmissionen/ -emissionen des Verkehrs im umliegenden Straßennetz.

3. Wirtschaftlichkeit: Ökonomische Machbarkeit der jeweiligen Varianten vor dem Hintergrund, dass die Stadt unter dem kommunalen Schuttschirm des Landes Hessen steht und daher besondere Anforderungen an die Darstellung der Wirtschaftlichkeit bestehen.

— Kostenschätzung im Sinne der HOAI.

o Baukosten.

o Grundstücksbereitstellung.

— Kostenschätzung der jeweiligen Varianten hinsichtlich ökologischen Ersatz- und Ausgleichmaßnahmen inklusive Folgekosten nach Kostenpositionen differenziert.

— Vergleichende Gesamtkostenbetrachtung aller Kosten im Lebenszyklus.

#### **II.2.5. Award criteria**

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

#### **II.2.6. Estimated value**

#### **II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system**

Duration in months: 24

This contract is subject to renewal: no

#### **II.2.10. Information about variants**

Variants will be accepted: no

#### **II.2.11. Information about options**

Options: no

#### **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:  
no

#### **II.2.14. Additional information**

### **Section III: Legal, economic, financial and technical information**

---

#### **III.1. Conditions for participation**

##### **III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers**

List and brief description of conditions:

Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Eigenerklärung über Eintragung in ein Berufs- oder Gewerbeverzeichnis sofern der Bewerber/das Mitglied nach den Vorschriften des Herkunftslandes eintragungspflichtig ist.

##### **III.1.2. Economic and financial standing**

List and brief description of selection criteria:

Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

— Eigenerklärung, dass kein Ausschlussgrund nach § 123 (1) GWB vorliegt.

— Eigenerklärung, dass kein fakultativer Ausschlussgrund nach § 124 (1) GWB vorliegt.

— Eigenerklärung über den Gesamtumsatz und den Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags; für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Im Fall einer Bewerbergemeinschaft ist die Erklärung von jedem Mitglied zu erbringen.

### **III.1.3. Technical and professional ability**

List and brief description of selection criteria:

Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Darstellung des Unternehmens mit Beschreibung des Leistungsprofils und eventuell beteiligter Partner.

— Vorlage von mindestens 3 vergleichbaren Referenzprojekten unter Angabe von mindestens: Projektbezeichnung, Auftragnehmer, ggfls. Leistungserbringung anderer (Sub-) Unternehmen, Gesamtprojektleitung, Auftraggeber, Ansprechpartner beim Auftraggeber, Projektbeginn und Ende (Leistungszeitraum), aussagekräftige Darstellung des Projektes.

## **III.2. Conditions related to the contract**

### **III.2.1. Information about a particular profession**

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Bei Bewerbergemeinschaften sind die in III.2.1 und III.2.2 geforderten Nachweise und Erklärungen von mindestens einem Mitglied mit der jeweiligen fachlichen Qualifikation in der Verkehrsplanung, im Straßen- und Brückenbauwesen und der Landschaftsplanung zu erbringen. Geforderte Erklärungen sind von einem bevollmächtigten Vertreter stellvertretend für alle Mitglieder abzugeben.

Zur Bewerbung sind zugelassen alle natürlichen Personen, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt und /oder Ingenieur und/oder „Beratender Ingenieur“ und/oder „Master of Science“ und/oder „Master Architecture“ und/oder „Master of Engineering“ berechtigt sind.

Ist in den jeweiligen Heimatstaaten die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Anforderungen als Ingenieur, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstige Befähigungsnachweise verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG in der geänderten Fassung 2013/55/EU gewährleistet ist. Dies gilt für den/die Projektleiter(in) (PL) und den/die Bauleiter/in (BL).

2. Juristische Personen werden zugelassen, wenn die Durchführung der Aufgabe durch einen verantwortlichen Berufsangehörigen gemäß dem vorstehenden Absatz erfolgt.

3. Bei Bewerbergemeinschaften muss mindestens ein Mitglied die Anforderungen erfüllen, die an natürliche oder juristische Personen gestellt werden.

### **III.2.2. Contract performance conditions**

— der Auftragnehmer hat für den gesamten Leistungszeitraum eine/n qualifizierte/n Projektleiter/in zu benennen welche/r gegenüber Auftraggeber und den sonstigen Planungsbeteiligten eigenverantwortlich als Ansprechpartner/in zur Verfügung steht.

— Eine Erklärung nach § 1 des Verpflichtungsgesetzes ist abzugeben.

— Unterbeauftragungen sind nur mit Zustimmung des Bauherrn zulässig.

— Eine Erklärung zur Verpflichtung zur Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen

Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) vom 19.12.2014 ist vor Auftragsvergabe abzugeben.

### **III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract**

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

## **Section IV: Procedure**

---

### **IV.1. Description**

#### **IV.1.1. Type of procedure**

Competitive procedure with negotiation

#### **IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

#### **IV.1.5. Information about negotiation**

#### **IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

### **IV.2. Administrative information**

#### **IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate**

Date: 05/12/2017 Local time: 10:00

#### **IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates**

Date: 08/01/2018

#### **IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted**

German

#### **IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender**

Tender must be valid until: 31/03/2018

## **Section VI: Complementary information**

---

### **VI.1. Information about recurrence**

This is a recurrent procurement: no

### **VI.3. Additional information**

Zur Abgabe des Teilnahmeantrages ist ein vollständig ausgefülltes und unterschriebenes Papierexemplar der vorgegebenen Formblätter zzgl. der zusätzlich geforderten Nachweise in einem verschlossenen Umschlag bis zur unter IV.2.2) genannten Frist einzureichen. Der Umschlag ist außen kenntlich zu machen mit der Aufschrift – „Teilnahmeantrag Machbarkeitsstudie Verbindungsstraße zw. Mühlheimer Str. und der B 448, VOF 18/2017 HAD Ref.1473/500“ einzureichen.

Die Bildung oder Erweiterung einer Bewerber-/Bietergemeinschaft nach Aufforderung zur Angebotsabgabe ist unzulässig und führt zum zwingenden Ausschluss. Dies gilt unabhängig davon, ob sich die Bietergemeinschaft aus mehreren, jeweils zur Angebotsabgabe aufgeforderten Bewerbern oder bislang nicht am Vergabeverfahren beteiligten Büros bildet bzw. solche einbezogen werden.

Ist beabsichtigt, Teile der Leistung von Nachunternehmern ausführen zu lassen, müssen die Bewerber in ihrem Teilnahmeantrag, spätestens im Angebot, die Art und den Umfang der von den Nachunternehmern übernommenen Teilleistungen zweifelsfrei angeben. Weiterhin sind in diesem Fall folgende Vorgaben zu beachten:

Auf gesonderte Aufforderung des Auftraggebers sind Name und Anschrift sowie die im Schreiben gegebenenfalls genannten Eignungsnachweise für den Nachunternehmer einzureichen. Es wird darauf hingewiesen, dass ein Nachunternehmer für die von ihm zu übernehmenden Teile der Leistung in fachlicher, persönlicher und wirtschaftlicher Hinsicht denselben Eignungsanforderungen zu genügen hat wie der Bieter für jenen Leistungsteil. Erfüllt der Nachunternehmer diese Eignungsanforderungen nicht, kann der Teilnahmeantrag /das Angebot deswegen insgesamt ausgeschlossen werden, auch wenn es schon in der engeren Wahl war. Der Bewerber muss außerdem nachweisen, dass er auf die Mittel der Nachunternehmer tatsächlich zugreifen kann. Dieser Nachweis erfolgt durch die Vorlage einer Verpflichtungserklärung der Nachunternehmer, in welcher diese sich für den Fall der Erteilung des Zuschlags an den betreffenden Bieter gegenüber diesem unwiderruflich verpflichtet, seine Mittel während der Auftragsabwicklung zur Verfügung zu stellen. Die Verpflichtungserklärung ist auf Verlangen des Auftraggebers vorzulegen. Der Austausch eines im Teilnahmeantrag für die eigene Eignung benannten Nachunternehmers ist nach Ablauf der Frist für die Abgabe der Teilnahmeanträge nicht zulässig und führt zum zwingenden Ausschluss.

Bewerbergemeinschaften sind vor Angebotsabgabe nicht verpflichtet, eine bestimmte Rechtsform anzunehmen. Sie haben mit ihrem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben

— in der die Bildung einer Bietergemeinschaft im Fall der Aufforderung zur Angebotsabgabe und eine Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,

— in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,

— dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und berechtigt ist, im Rahmen des Vergabeverfahrens uneingeschränkt im Namen aller Mitglieder der Bewerbergemeinschaft zu handeln, insbesondere im Fall der Aufforderung zur Angebotsabgabe ein für alle Mitglieder verbindliches Angebot abzugeben,

— dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

#### **VI.4. Procedures for review**

##### **VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

##### **VI.4.2. Body responsible for mediation procedures**

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

#### **VI.4.3. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen.

Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

#### **VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained**

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

#### **VI.5. Date of dispatch of this notice**

03/11/2017